

## Newsletter Juni 2009 Anhang \*Unsere Mitgliederversammlung 2009

Am Montag, den 25. Mai 2009 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Gelegenheit auch die neuen Büroräume des SV Pfefferwerk in der Paul-Heyse-Str. 29 kennen zu lernen nutzten in diesem Jahr über 80 Mitglieder. Interessiert entdeckten sie die Geschäftsstelle mit 4 Büros, einer Küche und einem großen Besprechungsraum und staunten nicht schlecht, dass wir dabei sogar noch ein bisschen Geld einsparen. Hier können und wollen wir für Euch noch besser werden!

Peter Neumann, langjähriger 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung und stellte die Tagesordnung fest.

Unser Geschäftsführer Jörg Zwirn gab eine anschauliche Präsentation zum Tätigkeitsbericht 2008 und stellte Projekte und Ziele des Vereins vor. Kontrolliertes Wachstum im Mitgliederbereich und weiterhin breitgefächerte Angebote, die altersübergreifend und integrativ sind, stehen als Themenschwerpunkte für den SV Pfefferwerk fest. Über die Bezirksgrenzen des Prenzlauer Berg hinaus werden weiterhin Projekte geplant und durchgeführt. So erweitert sich unser Einzugsgebiet etwas und entschärft somit vielleicht die angespannte Hallensituation.

Da die Halle Malmöer Straße trotz vergangener Renovierungsarbeiten nunmehr einem Neubau weichen wird, ist es gerade jetzt wichtig, neue Möglichkeiten zu erschließen, die wir als Ausweichhallen nutzen könnten.

Diesen Auftrag nehmen wir sehr ernst und hoffen auf gutes Gelingen.

-----

Der **Finanzbericht** 2008 wurde von Geschäftsführerin Janine Rosenheinrich verlesen und von der amtierenden Kassenprüferin bestätigt. Die Vereinsfinanzen sind stabil und positiv, decken aber, für die nächsten Jahre gedacht, nicht die auf uns zukommenden Personal- und Verwaltungskosten.

Ziel ist es, eine sichere Verwaltungsstruktur und einen festen Mitarbeiterstamm aufzubauen und für Beschäftigte, die sich momentan in geförderten Stellen befinden, nach Ablauf dieser Förderung, eine Perspektive zu schaffen.

-----

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, ging es in die Phase der **Anträge auf Satzungsänderungen**.

Top 1 – das Wahlalter wird von 16 auf 14 Jahre gesenkt – wurde angenommen

Top 2 – Elternstimmrecht für Mitglieder unter 14 Jahren

Um möglichst jedem Mitglied des Vereins- auch den kleinsten Kindern- eine Stimme zu verleihen, schlug der Vorstand des SV Pfefferwerk vor, dass die Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren ein Stimmrecht erhalten, da sie ca. 70% der Gesamtmitgliederzahl ausmachen. Dies könnte über ein Elternstimmrecht umgesetzt werden. Dazu gab es auf der Mitgliederversammlung eine heiße Debatte, in der wir jedoch kein eindeutiges Ergebnis erzielen konnten.

Gewünscht nach Abstimmung ist definitiv, dass es eine Stimme für die Kinder und Jugendlichen geben soll, in welchem Rahmen ist allerdings noch ungeklärt.

## **Hier ist Eure Meinung gefragt!**

Wie könnte ein Elternstimmrecht aussehen? Eine Stimme für die ganze Familie oder für jedes einzelne Familienmitglied? Sollte es lieber einen Kinder- und Jugendausschuss geben oder einen Elternbeirat?

Bitte reicht uns doch Eure Vorschläge für dieses Thema ein, welche wir auch in den nächsten Newslettern und auf unserer Internetseite veröffentlichen wollen. Auf der nächsten Mitgliederversammlung werden wir dann darüber abstimmen, wie eine Beteiligung oder die Vergabe von Stimmrechten für unsere Kinder und Jugendlichen aussehen kann.

**Eure Vorschläge bitte an: [elternstimmrecht@pfeffersport.de](mailto:elternstimmrecht@pfeffersport.de)**

-----

Top 3 – die **Grundsätze der Tätigkeit** wurden in eine modernere Fassung formuliert – wurde angenommen

Top 4 – die **Einberufung der Mitgliederversammlung** erfolgt nicht in erster Linie per Brief, sondern elektronisch per Mail und als Aushang in jeder Gruppe/Halle und als Veröffentlichung auf der Internetseite, wenn nicht anders erreichbar, dann über die Briefzustellung – wurde angenommen

Top 5

- der **Vorstand** wird von 3 auf 4 Personen erweitert – wurde angenommen
- in den Vorstand wird mindestens eine Frau gewählt – wurde angenommen
- zwei Vorstandsmitglieder sind vertretungsberechtigt oder ein Vorstandsmitglied und ein/e Geschäftsführer/in – wurde angenommen

Top 6

- eine **neue Beitragsordnung** soll ab 1.09.2009 in Kraft treten – wurde mit Änderungen angenommen

Die neue Beitragsordnung wird in Kürze auf unserer Internetseite veröffentlicht und alle Mitglieder werden natürlich gesondert informiert.

-----

## **Warum erhöht der SV Pfefferwerk die Beiträge?**

Der Sportverein Pfefferwerk ist mittlerweile so groß, dass es auf jeden Fall notwendig ist teilweise hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Mehrere Förderungen sind ausgelaufen oder werden demnächst auslaufen. Das bedeutet für den SV Pfefferwerk Personal- und Honorarkosten für MitarbeiterInnen und ÜbungsleiterInnen sowie Anschaffungskosten für Geräte/Materialien aus eigenen Mitteln abzudecken. Wir bemühen uns natürlich mit aller Kraft neue Förderungsmöglichkeiten zu akquirieren. Die erhöhten Beiträge machen uns ein Stück unabhängig und sichern die Angebotsqualität für die Zukunft. Vor allem

- damit wir unsere Förderangebote weiterhin erhalten können, zum Beispiel Rollstuhlsport, die Großen (für Kinder und Jugendliche mit einfacher oder mehrfacher Beeinträchtigung), Integrationsangebote in Kreuzberg

- um die soziale Verträglichkeit ausbauen und nachhaltig stärken. Der neue, nunmehr klar geregelte Sozialtarif in der neuen Beitragsordnung soll dafür sorgen, dass unsere Beiträge für möglichst jeden und jede bezahlbar ist.

- damit wir den KITASport, gerade in Neukölln, Kreuzberg und Wedding weiterhin finanzieren können, da hier die Mindestbeiträge zwischen 1,- und 3,- Euro liegen (in den meisten Fällen können nicht mal diese Beitragssätze aufgebracht werden). Gerade in diesen Bezirken halten wir unseren Bildungsauftrag für sehr wichtig und tragen dazu bei, Ausgrenzung abzubauen, den Gemeinschaftssinn zu fördern, Fairplay zu vermitteln. Wir wollen Kinder in den Verein integrieren, die wenige Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung haben, denn wir verstehen uns als „Lebensbegleitung“ (von ganz klein bis ganz groß).

- damit wir weiterhin hochwertige Angebote garantieren können und unsere Übungsleiter qualifiziert aus- und weitergebildet werden

- sowie in Zukunft den hohen Material- und Geräteinsatz vor allem in den integrativen Gruppen weiterhin bezahlen zu können.

-----

Für die **Wahl des neuen Vorstandes** wurden die bereits amtierenden Mitglieder erneut vorgeschlagen, sowie ein neues viertes Vorstandsmitglied.

Gewählt wurden: **Daniela Pape, Dominik Schmidt, Peter Neumann** und als viertes neues Vorstandsmitglied **Jochen Kuhlmann**.

Wir bedanken uns schon jetzt bei den vier Vorständen, dass sie diese ehrenamtliche und umfangreiche Tätigkeit im neuen Vereinsjahr wieder übernehmen werden, um für uns alle den Sportbetrieb zu sichern.

Die gewählten Kassenprüferinnen sind: Laleh Hamsehpour und Barbara Nottbusch. Auch an diese beiden ein recht herzliches Dankeschön, dass sie hierfür ihre Zeit aufwenden werden.

Dieses Dankeschön auch nochmals an dieser Stelle an alle erschienenen Mitglieder, die unsere Versammlung zu einem Ort des Dialogs, der konstruktiven Kritik und der Anregungen gemacht haben.

-----

Für den SV Pfefferwerk e.V.

Janine Rosenheinrich